INTERZUM Cologne, 21. bis 24. Mai 2019

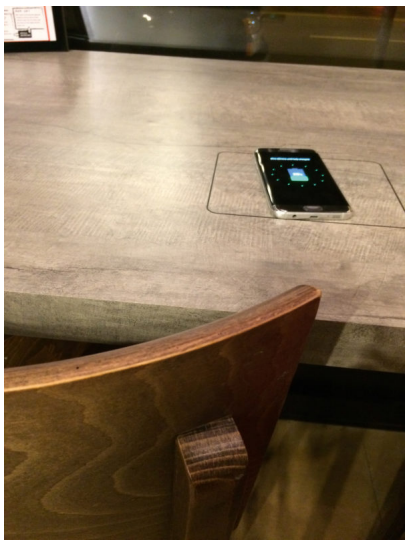
Wie von Geisterhand geladen: Formica Group präsentiert in Schichtstoff integrierte Drahtlos-Ladetechnologie

Praktischer Helfer, Kommunikationsbasis, Entertainer – das Smartphone gehört zu den Alltagsbegleitern schlechthin. Doch nützt es nur mit ausreichendem Energiestatus. Einen komfortablen Ladeservice könnten in Zukunft Restaurants, Hotels, öffentliche Einrichtungen mit Wartezonen oder Büros bieten – ganz ohne Abstriche an die Innenraumgestaltung. Denn die Formica Group, Cincinnati, integriert die neuste kabellose und geräteunabhängige Ladetechnologie „Intentek“ in die Schichtstoffoberfläche. Für die Technik, die unsichtbar im Möbel verschwindet, präsentiert die Formica Group auf dem Stand von Homapal zur Interzum verschiedene Anwendungsszenarien.

Auf dem Tisch mit dem durchgängigen, sicht- und spürbar natürlich anmutenden Holzdekor liegen mehrere Smartphones. Was unsichtbar ist: Während die Nutzer essen, im Meeting sitzen oder Wartezeit überbrücken, laden die Mobiltelefone, Modelle der unterschiedlichsten Marken, auf – alle gleichzeitig, ohne Steckdosen, ohne Kabelsalat. Die Technologie dafür befindet sich in der dekorativen Schichtstoffoberfläche; sie profitiert damit von allen Vorteilen des Materials hinsichtlich Langlebigkeit und Pflege.

Für „Intentek“-Laminat kooperiert die Formica Group mit Convenient Power, einem im Silicon Valley ansässigen Anbieter drahtloser Ladeelektronik. Nach dessen patentierter Methode bettet der Schichtstoffhersteller die Technologie in die homogene Oberfläche ein; die elektronischen Komponenten bleiben dabei für Updates und Wartung austauschbar. Die Zertifizierung nach dem Qi-Standard bietet nicht nur Sicherheit und Zuverlässigkeit bei der Stromübertragung, sie sorgt auch für kurze Ladezeiten und Kompatibilität mit den meisten Mobiltelefonen und Kleingeräten – unabhängig von Marke oder Hersteller.

Die Formica Group integriert die 5 x 5 cm großen ladefähigen Areale dekor- und oberflächengleich in die 2.440 respektive 3.050 x 1.220 mm großen Schichtstoffplatten – Anzahl und Anordnung bestimmt der Kunde; ein Experte unterstützt bei der Entwurfsspezifikation. Basis für die Gestaltung bilden die gesamte Formica-Uni-Farbwelt sowie die Oberfläche „Matte 58“ und für eine Auswahl an Holzdekoren die Struktur „43 Artisan“.



Bildtext: Zur Interzum 2019 demonstriert die Formica Group auf dem Stand von Homapal, wie neuste kabellose und geräteunabhängige Ladetechnologie für Mobiltelefone unsichtbar im Möbel verschwindet. Foto: Formica Group

PR-Kontakt: bic.PR | Bianca Schmand-Hannemann | Telefon: +49 5246 827 990-0 | E-Mail: Bianca.Hannemann@bic-pr.de